

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

218

Wien, am 17. Juli 1934

Entfallende Sprechstunden.

Wegen zeitweiliger Abwesenheit von Wien entfallen bis auf weiteres die Sprechstunden bei Vizebürgermeister Dr. Kresse.

Verkehrsregelung beim Ostbahnhof.

Der Standplatz für die Platzkraftwagen an der Ankunftsseite des Ostbahnhofes hat sich als zu klein erwiesen, weshalb ein Nachfahrstandplatz errichtet werden muss. Als solcher eignet sich die an der Stirnseite des Bahnhofes vorbeiführende Fahrbahn zwischen der Ankunfts- und Abfahrtsseite. Diese Regelung hat aber zur Voraussetzung, dass die Durchfahrt durch dieses Strassenstück für andere Fahrzeuge als für Platzkraftwagen verboten wird. Der Magistrat hat daher im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion mittels Verordnung die Durchfahrt durch die an der Stirnseite des Ostbahnhofes vorbeiführende Verbindungsstrasse zwischen der Abfahrtsseite und der Ankunftsseite des Bahnhofes verboten. Das Verbot gilt jedoch nicht für jene Platzwagen, die den Standplatz auf dieser Verbindungsstrasse beziehen oder auf dem Wege zum Hauptstandplatz auf der Ankunftsseite des Ostbahnhofes dieses Strassenstück durchfahren. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion gemäss dem Wiener Strassenpolizeigesetz bestraft.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 26 vergibt die Ziegeldeckearbeiten im städtischen Versorgungsheim Mauerbach; Anbotsverhandlung 31. d., 9 Uhr. Die Anbotsunterlagen können in der erwähnten Magistrats-Abteilung ab 19. d., eingesehen werden.

Englische und italienische Gäste im Wiener Rathaus.

Eine aus etwa 250 Personen bestehende englische Reisegesellschaft stattete heute dem Rathaus einen Besuch ab. Die Gäste wurden in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr im Festsaal empfangen. Vizebürgermeister Lahr verwies ^{in englischer Sprache} auf die kulturelle und wirtschaftliche Verbundenheit zwischen Grossbritannien und Oesterreich. Der Sprecher der Engländer erwiderte mit Worten der Sympathie Englands für Oesterreich und Wien.

Gestern ist in Wien eine grössere italienische Reisegesellschaft eingetroffen, die aus Mitgliedern der Mailänder Volkshochschule besteht. Heute machte die Reisegesellschaft dem Wiener Rathaus ihre Aufwartung, wo sie von Vizebürgermeister Lahr in italienischer Sprache begrüsst wurde. Vizebürgermeister Lahr hiess die Gäste im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen und feierte das faschistische Italien und dessen Regierungschef Mussolini. Im Namen der Italiener dankte Cav. Dr. Rainaldi für den Empfang und gab der Bewunderung der Reisetilnehmer über den Neuaufbau Oesterreichs in beredten Worten Ausdruck.